

1. April 2025

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Sportanlage Ebnet: Umbau Sandplatz zu Kunstrasen**

#### **Anträge**

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Für den Umbau des Sandplatzes zu einem Kunstrasen inkl. LED-Ersatz der gesamten Platzbeleuchtung bei der Sportanlage Ebnet in Bronschhofen sei ein Ausführungskredit in der Höhe von Fr. 790'000.-- inkl. MWST zu bewilligen.
2. Es sei festzustellen, dass für die Zustimmung des Beschlusses zu Ziffer 1 gemäss Art. 7 lit. d Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 das Stadtparlament abschliessend zuständig ist.

#### **Zusammenfassung**

Die städtische Sportinfrastruktur hält für Menschen jeden Alters, von jungen Sportbegeisterten bis hin zu älteren Bürgern, eine Vielzahl von Aktivitäten und Möglichkeiten bereit. Sie fördert nicht nur die körperliche Betätigung, sondern trägt auch massgeblich zum sozialen Zusammenhalt und Miteinander in der Gemeinschaft bei. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die vorhandenen Einrichtungen jedoch oft stark ausgelastet, was zu Engpässen bei der Nutzung der Sporthallen führt. Der Umbau des Sandplatzes Ebnet in einen modernen Kunstrasenplatz kann eine spürbare Entlastung schaffen. Dank der besseren Bespielbarkeit, auch bei ungünstigen Wetterbedingungen, werden so zusätzliche Hallenkapazitäten in der Sportanlage freigespielt.

## 1. Ausgangslage

Auf der Sportanlage Ebnet befinden sich zwei Rasenfelder und ein Sandplatz. Die beiden Rasenflächen werden hauptsächlich durch den SC Bronschhofen für Fussballspiele und Trainings genutzt, während auch die Schulen die Rasenfelder für den Sportunterricht im Freien verwenden. Der Sandplatz, der als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter oder nicht bespielbaren Rasenflächen gedacht ist, wird jedoch nur selten genutzt. Normalerweise besteht der Sandplatz aus einer Schicht feinen Sands, die den Boden weich macht. Die Oberfläche des aktuellen Sandplatzes ist jedoch hart. Bei resp. nach extremen Wetterbedingungen, wie bspw. starkem Regen oder Frost, ist er nicht nutzbar und für die Ausweichnutzung nur bedingt geeignet. Die Nachfrage nach einer hochwertigeren Oberfläche wie Kunstrasen wächst, da dieser eine bessere und nachhaltigere Nutzung bietet als sowohl ein Sandplatz oder auch ein Naturrasen. Mit dem Umbau des Sandplatzes zu einem Kunstrasenplatz ergeben sich zahlreiche Vorteile für die Schulen und Vereine:

- *Wartungsaufwand und Langlebigkeit*  
Kunstrasen besteht aus synthetischen Fasern, die echten Rasen sowohl optisch als auch funktional imitieren, jedoch keine regelmässige Pflege wie natürlicher Rasen erfordern. Im Vergleich zu einem Sandplatz benötigt er zudem weniger Wartung. Kunstrasen bleibt das ganze Jahr über grün, ist witterungsbeständig und bleibt auch bei starkem Regen bespielbar, ohne sich in Schlamm zu verwandeln.
- *Nutzung ganzjährig möglich*  
Die Sporthallen der Stadt Wil werden unter der Woche abends von den Sportvereinen für Trainings und Meisterschaftsspiele genutzt. Aktuell sind die Hallenzeiten unter der Woche bereits vollständig ausgebucht, sodass neue Vereinsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene nicht realisiert werden können, da die erforderliche Hallenzeit fehlt. Die zentrale Reservationsstelle der Stadt führt derzeit eine Warteliste (aktuell neun Anfragen) von Vereinen, die zusätzliche Hallenzeiten für ihre Sportangebote benötigen. Durch den Umbau des Sandplatzes zu einem Kunstrasen könnte dieser Engpass teilweise gelöst werden. Der SC Bronschhofen plant viele seiner Wintertrainings auf den Kunstrasen zu verlegen, wodurch in den Sporthallen Kapazitäten frei werden, die von anderen Vereinen genutzt werden können.

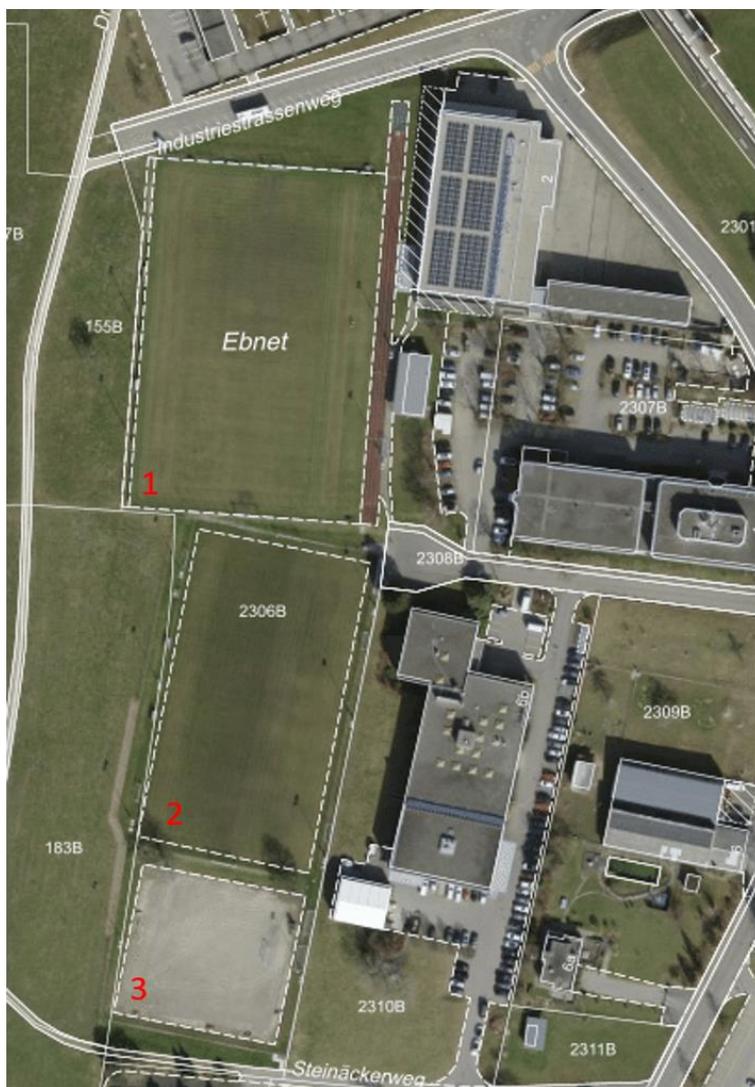
Übersicht Dauerbelegungen Sporthalle Ebnet-Saal (Halle 1 - 3, Stand 19. Februar 2025):

Zeit	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag		
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
17.00							FCW		SCB						
18.00	UHT	SCB	SCB	SCB	SCB	BCB	TTC	TTC	SCB	SCB	SCB	Jugi	Keine Dauerbelegungen möglich – für Kultur- und Sportanlässe reserviert		
19.00	UHT	SCB	SCB	UHT	UHT	UHT	TTC	TTC	FTV	UHT	Jugi	Jugi			
20.00	UHT	SCB	SCB	UHT	UHT	UHT	TTC	TTC	FTV	UHT	Jugi	SCB			
21.00	UHT	SCB	SCB	BCB	BCB	BCB	TTC	TTC	SCB	TV	TV	SCB			
22.00	UHT	SCB	SCB	BCB	BCB	BCB	TTC	TTC	SCB	TV	TV	SCB			

Zudem sind bei einem Kunstrasen höhere Nutzungsstunden möglich als beim Sandplatz oder Naturrasen – zwischen 2'000 und 3'000 Stunden (abhängig von der Art der Nutzung – Profi- oder Amateurbereich sowie der Pflege des Rasens).

– *Kostenersparnis*

Kunstrasen erfordert weder Mähen noch Bewässerung, was im Vergleich zu natürlichen Rasen- oder Sandplätzen sowohl Zeit als auch Kosten spart. Zudem entfällt der Einsatz von chemischen Düngemitteln. Obwohl die anfänglichen Installationskosten für Kunstrasen höher sind, stellt er sich langfristig als kostengünstiger heraus, da Ausgaben für Wasser, Pflege und Wartung reduziert werden. Ein Kunstrasen hat eine Lebensdauer von etwa 10 bis 15 Jahren, nach der er je nach Zustand teilweise oder vollständig erneuert werden muss.



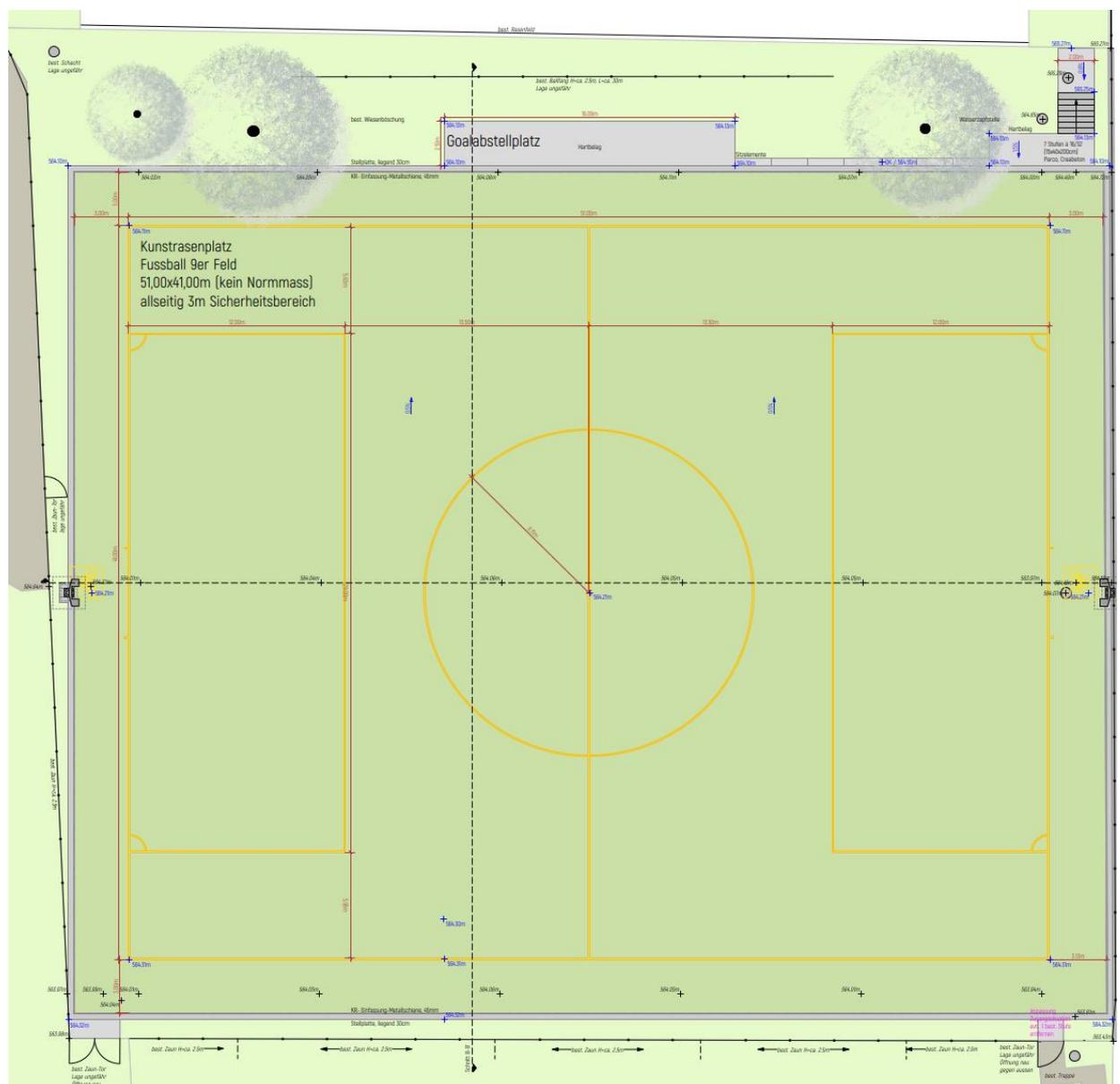
*Sportanlage Ebnet Bestand 2024*

- 1 Hauptspielfeld 1
- 2 Spielfeld 2
- 3 Sandplatz

## 2. Projekt

### Projektbeschreibung

Der bestehende Sandplatz wird zu einem Kunstrasenfeld ohne Granulat umgebaut, das ausschliesslich für Trainingszwecke genutzt wird. Auf dem neuen Feld wird ein "9er-Spielfeld" markiert, das jedoch sechs Meter zu wenig lang ist, um eine Zulassung durch den Fussballverband zu erhalten. Zudem wird die Beleuchtung der gesamten Aussenanlage auf LED-Technologie umgerüstet.

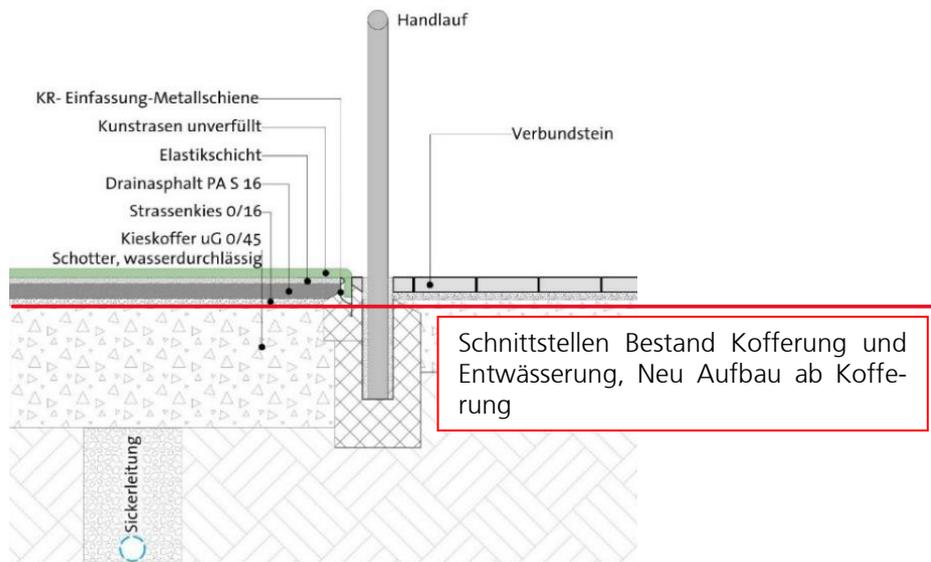


Sportanlage Ebnet Kunstrasenfeld Situationsplan

### Projektablauf

- Zu Beginn des Projekts werden die erforderlichen Vorbereitungsarbeiten durchgeführt, dazu gehört das Abtragen des vorhandenen Sandbelags, der anschliessend fachgerecht entsorgt wird. Der gesamte Bereich des Spielfeldes wird freigelegt, um Platz für den neuen Kunstrasen zu schaffen. Im Anschluss folgt eine detaillierte Bodenanalyse, um die Eignung des Untergrunds zu überprüfen. Bei Bedarf werden Anpassungen vorgenommen. Punktuelle Sondagen wurden bereits durchgeführt. Dabei wurde ein intakter Kieskoffer vorgefunden.
- Die bestehende Fundationsschicht wird aufgearbeitet und nachgebessert, um eine stabile Grundlage für den gesamten Kunstrasen zu schaffen.
- Es erfolgt der Einbau der Randabschlüsse sowie des Drainasphalts für eine optimale Entwässerung und Stabilität.
- Die Elastikschicht wird direkt vor Ort eingebaut, um die Dämpfungseigenschaften des Platzes zu gewährleisten.
- Der Kunstrasen wird verlegt und entlang der Ränder fixiert.
- Abschliessend wird die Instandstellung der Anschlussflächen sowie die Ausführung von Umgebungsarbeiten, wie der angrenzenden Rasenflächen, durchgeführt.
- Im Anschluss werden alle notwendigen Infrastrukturen auf dem Platz installiert. Dazu gehören die Torpfosten mit Netzen sowie die Markierung der Spielfelder, die mit speziellen Farben erfolgen, die für Kunstrasen geeignet sind.
- Der Ersatz der bestehenden Beleuchtung auf LED läuft parallel zum Einbau des Kunstrasens.

### Systemschnitt



### 3. Kosten

Die Vorleistungen für die Planung in Höhe von rund Fr. 20'000.-- wurden über die Erfolgsrechnung finanziert.

Im letzten Investitionsplan wurde das Projekt mit Fr. 820'000.-- inkl. MWST ausgewiesen (Projektnummer 1000381, Konto 504000, Sportanlage Ebnet / Umbau Sandplatz zu Kunstrasen / Kreditantrag). Für die nun anstehende Realisierung des Projekts wurden auf Basis eines Kostenvoranschlages folgende Kosten ermittelt (Kostenstand Oktober 2024 / Kostengenauigkeit  $\pm 10\%$ ):

BKP		Betrag in Fr. inkl. MWST	Betrag in Fr. inkl. MWST
<b>4</b>	<b>Umgebung</b>		<b>780'000.--</b>
421	Gärtnerarbeiten	240'000.--	
422	Einfriedung	25'000.--	
423	Ausstattung Geräte	40'000.--	
424	Spiel- und Sportplätze	210'000.--	
443	Elektroanlagen Kunstrasenfeld (Beleuchtung)	60'000.--	
443	Elektroanlagen Rasenfeld 1 / 2 (Beleuchtung)	140'000.--	
491	Honorare	30'000.--	
499	Reserve (ca. 5% aus BKP 4)	35'000.--	
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten</b>		<b>10'000.--</b>
<b>0-9</b>	<b>Investitionskosten</b>		<b>790'000.--</b>

#### Folgekosten

Die jährlich wiederkehrenden Folgekosten für die Infrastruktur gestalten sich wie folgt:

Kapitalfolgekosten	Anschaffungswert in Fr.	Nutzungs- dauer	in %	Kosten in Fr.
Erstellungskosten	790'000.--	15 Jahre	6.7	52'930.--
Verzinsung (geschätzt 2%)	790'000.--		2	15'800.--
<b>Total Kapitalfolgekosten</b>				<b>68'730.--</b>

Die jährlichen Unterhaltskosten des neuen Kunstrasenfeldes sinken von derzeit etwa Fr. 4'600.-- auf Fr. 1'200.--. (Das geplante Produkt lässt sich nicht mit dem des Fussballstadions im Sportpark Bergholzes vergleichen, da dieses jährlich auf seine Ligatauglichkeit geprüft werden muss und sehr unterhaltsintensiv ist).

Die jährlich wiederkehrenden Folgekosten für die vorliegende Investition in die Infrastruktur belaufen sich im ersten Jahr der Inbetriebnahme somit auf rund Fr. 68'730.--. Dies entspricht 0.1 Steuerfussprozente (1% = Fr. 600'000.--).

#### 4. Termine

Aufgrund der ausgelasteten Sporthallen wird das Projekt so rasch wie möglich umgesetzt. Zeitbedarf ab Kreditgenehmigung:

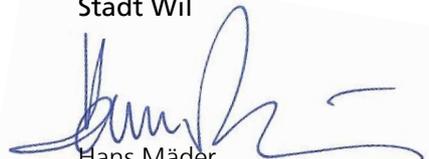
- Vergaben der Arbeiten SIA Phase 4 (parallel zu politischer Genehmigung, vorbehältlich Zustimmung Parlament)
- 2 Monate Lieferfristen / Arbeitsvorbereitung
- 2 Monate Ausführung SIA Phase 52

Ab Kreditgenehmigung ist somit mit ca. vier Monaten bis zur Inbetriebnahme (SIA Phase 53) zu rechnen. Ein Risiko besteht bezüglich Lieferfristen und Wetterverhältnissen.

#### 5. Zuständigkeiten

Der Stadtrat beantragt dem Stadtparlament einen Kredit von Fr. 790'000.-- inkl. MWST. Damit liegt gemäss Ziffer 1.1 Anhang der Gemeindeordnung die abschliessende Kompetenz für diesen Kredit beim Stadtparlament.

Stadt Wil



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin